

Niederschrift

Gremium:	Jugendhilfeausschuss
Sitzung:	2. öffentliche/nicht-öffentliche Sitzung (JH/2021/002)
Sitzungsdatum:	Dienstag, 09.03.2021
Sitzungsort:	Stadthalle, Kulturquadrat Ahaus, Wüllener Straße 18, 48683 Ahaus
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr	Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Terhaar, Johannes

stellv. Vorsitzende

Gottheil, Christiane

CDU

Kaiser, Alexander
Terstriep, Nils

SPD

Ahler, Diana

UWG

Lange, Hanne
Schmeing, Elias

Vertretung für Herrn Gerrit Messelink

Bündnis 90/Die Grünen

Methling, Benedikt, Dr.

WGW

Edeler, Julia

Stimmrecht. Mitglieder (anerkannte Träger der freien Jugendhilfe)

Büter, Hendrik
Grote, Catrin

Kemper, Sabine
Rensing, Ramona
van Dyk, Jan
Venhues, Julian

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Becker, Björn
Brüggemann, Jutta
Garwers, Michaela
Grande, Barbara
Hollekamp, Wilfried
Leuker, Werner
Sunderdiek, Roswitha
Tieck, Ulrike
Volmer, Ingrid

Schriftführerin

Menker, Annette

Verwaltung

Voß, Karola

es fehlen entschuldigt:

UWG

Messelink, Gerrit

Beratende Mitglieder gem. § 4 Abs. 3 Jugendamtssatzung

Albers, Marie
Büscher, Thomas
de Boer, Sylvia

Vertretung für Frau Karin Heying

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 08.12.2020
- 2 Sachstandsbericht zur Arbeit des Jugendwerk Ahaus e. V. - Berichterstattung durch die Teamleiterin Laura Hakvoort
- 3 Sachstandsbericht zur Arbeit der kommunalen Jugendförderung - Berichterstattung durch Birgit Gausling vom Fachbereich Jugend
- 4 Jugendpartizipation - Auswahl von Projekten

- 5 Umsetzung der Betreuungsplanung 2021/2022 in den Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege
- 6 Trägerwechsel der Kindertageseinrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Borken e.V., im Rahmen eines Betriebsüberganges auf die Diakonische Stiftung Wittekindshof zum 1. August 2021 bzw. 2022
- 7 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

Ausschussvorsitzender Johannes Terhaar begrüßt die Anwesenden zur Sitzung. Die Ausschussmitglieder Björn Becker, Catrin Grote, Michaela Garwers und Roswitha Sunderdiek werden durch ihn durch Vorlesen der Verpflichtungsformel auf ihre Rechte und Pflichten hingewiesen. Die Verpflichtungserklärungen werden unterzeichnet.

A. Öffentliche Sitzung

1 Anerkennung der Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 08.12.2020

Die Niederschrift über die 1. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Ahaus am 08.12.2020 wird anerkannt.

2 Sachstandsbericht zur Arbeit des Jugendwerk Ahaus e. V. - Berichterstattung durch die Teamleiterin Laura Hakvoort

Die neue Teamleiterin des Jugendwerk Ahaus e.V. Laura Hakvoort hält anhand einer Power-Point-Präsentation einen Rückblick auf das besondere Jahr 2020 und einen Ausblick auf die verschiedenen Themen der Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2021. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es keinen Alltag im Jugendwerk. Immerhin wurde mit vielfältigen Angeboten ca. 1/3 der sonst teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erreicht. Besonders stellt sie den Sommerferienspaß heraus, der in kürzester Zeit in Kooperation mit den Ahauser Vereinen auf die Beine gestellt worden ist. Auch in Zukunft werde man spontan und flexibel auf die Weiterentwicklung der Coronasituation reagieren. Beim Ausblick auf 2021 stellt sie u.a. die geplanten neuen Projekte aus der Naturerlebnispädagogik und den „Queer Express“ vor.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

3 Sachstandsbericht zur Arbeit der kommunalen Jugendförderung - Berichterstattung durch Birgit Gausling vom Fachbereich Jugend

Jugendamtsmitarbeiterin Birgit Gausling berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Arbeit der kommunalen Jugendförderung. Sie erläutert die verschiedenen Maßnahmen im allgemeinen Aufgabenbereich, in der politischen Mitbestimmung, im Kinder- und Ju-

gendschutz und in der Jugendverbandsarbeit. Leider sind einige Präsenztreffen coronabedingt ausgefallen. Sie berichtet, dass das Jugendamt nun mehr interaktiv mit den Kindern und Jugendlichen in Kontakt trete, z.B. durch eine Onlinebefragung zur Spielplatzgestaltung.

Ausschussmitglied Hanne Lange lobt die vielen tollen Angebote auch für die Schüler.

4 Jugendpartizipation - Auswahl von Projekten

V/2021/0103

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp erläutert den bisherigen Werdegang der Jugendpartizipation in der Stadt Ahaus. Laura Hakvoort, Teamleiterin im Jugendwerk Ahaus e.V., berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Jugendpartizipation. Sie blickt auf die Aktionen im Jahr 2020 zurück und stellt die neuen Projekte vor.

Diese werden aufgrund der Corona-Pandemie von den Kindern und Jugendlichen in Form von Videobotschaften vorgestellt:

- Die Kinder und Jugendlichen wünschen sich für den Bikepark eine Sprunggrube.
- Es wird vorgeschlagen, den Dorfpark in Ottenstein mit Freizeitveranstaltungen wie z.B. Catch oder Trampolinspringen oder mit einem Holi-Festival zu beleben.
- Die Nutzer der Skateranlage machen sich für eine zusätzliche Quarterpipe-Rampe stark.

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp ergänzt zu den Vorschlägen die finanziellen Auswirkungen.

Für die Sprunggrube im Bikepark spendet die Sparkassenstiftung 7.500 €. Weitere 12.500 € können aus dem Budget „Dorfspielplätze“ finanziert werden.

Für die Aktion im Dorfpark Ottenstein stehen aufgrund der überschaubaren Höhe der Kosten Mittel im Haushalt „Kinder- und Jugendarbeit“ zur Verfügung.

Für die Erweiterung des Skateparks soll eine Spende aus der Aktion „Nextenliebe“ beantragt werden. Noch fehlende Mittel werden aus dem Budget „Kinder- und Jugendarbeit“ finanziert.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet. Es wird vorgeschlagen, den Kindern und Jugendlichen für die Nutzung des Skateplatzes Besen für die Reinigung des Bodens zur Verfügung zu stellen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt folgende Projekte, die mit Kindern und Jugendlichen unter Beteiligung von politischen Vertretern/-innen des Jugendhilfeausschusses, Mitarbeitern/-innen des Jugendwerkes und der Verwaltung geplant und umgesetzt werden:

- Eine Sprunggrube für den Bikepark
- Eine Freizeitveranstaltung im Dorfpark Ottenstein
- Eine Quarterpipe-Rampe für den Skatepark

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

5 Umsetzung der Betreuungsplanung 2021/2022 in den Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege V/2021/0104

Stellvertretende Fachbereichsleitung Annette Menker erläutert die Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022. Aufgrund der Erweiterung der Kindertageseinrichtungen St. Josef, Graes, Siebenstein und Villa Kunterbunt kann allen rechtsanspruchsberechtigten Kindern ein Platzangebot gemacht werden. Die U3-Nachfrage ist anhaltend hoch. Die U3-Versorgungsquote beträgt ausgehend von Kindern mit einem Rechtsanspruch ab einem Jahr 72,2 %.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die vorgestellte Jugendhilfeplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

6 Trägerwechsel der Kindertageseinrichtungen des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Borken e.V., im Rahmen eines Betriebsüberganges auf die Diakonische Stiftung Wittekindshof zum 1. August 2021 bzw. 2022 V/2021/0098

Beigeordneter Werner Leuker schildert den Werdegang der beiden DRK-Kindertageseinrichtungen Burg Funkelstein in Ottenstein und Zauberbaum in Ahaus. Er geht auf die Finanzierung der Betriebskosten durch das Land und die Stadt Ahaus ein und erläutert diese ausführlich. Der Träger der beiden Kindertageseinrichtungen hat um einen weiteren Zuschuss zum Trägeranteil bis zu 100% durch die Stadt Ahaus gebeten. Nach Abstimmung im Verwaltungsvorstand soll an der bisherigen Finanzierung der Betriebskosten festgehalten werden. Der DRK-Kreisverband Borken hat daraufhin die Trägerschaft beider Einrichtungen gekündigt.

In der durchgeführten Interessensabfrage hat die Diakonische Stiftung Wittekindshof als einziger Träger – vorbehaltlich der Zustimmung des Stiftungsrates – die Übernahme der beiden Kindertagesstätten zum 01.08.2020 oder zum 01.08.2021 angeboten.

Beigeordneter Werner Leuker betont ausdrücklich, dass die Stadt Ahaus die gute Zusammenarbeit mit dem DRK gerne fortgesetzt hätte. Der einzige Grund für den jetzt beschrittenen Weg sei die Forderung des DRK nach einer deutlichen Absenkung des Trägeranteils gewesen.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich beantwortet.

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Trägerwechsel der Kindertageseinrichtungen „Burg Funkelstein“, Solmsstraße 10, Ahaus-Ottenstein und „Zauberbaum“, Baumschulweg 4, Ahaus, vom Deutschen Roten Kreuz, DRK-Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Röntgenstraße 6, 46325 Borken auf die Diakonische Stiftung Wittekindshof, Zur Kirche 2, 32549 Bad Oeynhausen.

2. Die Trägerübernahme soll in Form eines Betriebsübergangs vorzugsweise zum 1. August 2021, hilfsweise zur Ermöglichung eines geordneten Übergangs zum 1. August 2022 erfolgen. Sie gilt vorbehaltlich der Zustimmung des Stiftungsrates der Diakonischen Stiftung Wittekindshof in seiner Sitzung am 19. März 2021.
3. Die Stadt Ahaus gewährt der Diakonischen Stiftung Wittekindshof als Jugendhilfeträger bei einer Übernahme der beiden Kindertageseinrichtungen unverändert neben den gesetzlichen Finanzierungszuschüssen nach dem Kinderbildungsgesetz ohne Anerkennung einer Rechtspflicht einen Betriebskostenzuschuss zum Trägeranteil an den Betriebskosten nach § 36 Kinderbildungsgesetz. Die Höhe des Zuschusses orientiert sich an der Vereinbarung mit den katholischen Kirchengemeinden in der Stadt Ahaus über die Finanzierung der von ihr getragenen Kindertageseinrichtungen.

Abstimmungsergebnis:

- 14 Ja-Stimmen
- 1 Enthaltung

7 Fragen der Ausschussmitglieder und Mitteilungen der Verwaltung

Beigeordneter Werner Leuker teilt mit, dass die Elternbeiträge in Kindertageseinrichtungen im Monat Februar 2021 abgebucht worden seien. Auf Kreisebene habe man sich geeinigt, die Elternbeiträge für März 2021 nicht abzubuchen, weil eine Regelung des Landes in Aussicht gestellt ist, dass die Beiträge für Februar 2021 erlassen werden.

Fachbereichsleiter Wilfried Hollekamp informiert über die Planung, die Beratung zur sexualisierten Gewalt an Kindern und Jugendlichen auszubauen. Es wird nach einer Lösung auf Kreisebene gesucht. In Zusammenarbeit mit Dr. med. Gerleve, Chefarzt an der Kinder- und Jugendklinik Coesfeld, soll der Kinderschutz in den Vordergrund gestellt werden. Hierfür können Fördermittel beantragt werden.

Weiterhin teilt er mit, dass die Corona-Schutzimpfungen für die Mitarbeiter/innen in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege, die ihren Dienort in Ahaus haben, ab Freitag in der Stadthalle starten.

Beigeordneter Werner Leuker berichtet, dass der Finanzausschuss zur Unterstützung der Kindertagespflege zusätzlich 20.000 € für die wiederkehrende Beschaffung von Ausstattung ins Budget gestellt hat. Auf Kreisebene laufen derzeit Gespräche über die Änderung der Richtlinien für die Kindertagespflege ab dem 01.08.2021. Ein Entwurf zur Beschlussfassung wird dem Ausschuss rechtzeitig vorgelegt.

Ausschussvorsitzender Johannes Terhaar bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung.

gez. Johannes Terhaar
Vorsitzende/r

gez. Annette Menker
Schriftführer/in